

Gemeindebrief

Heilig-Geist-Kirchengemeinde Bokhorst • Dezember 2010 - März 2011



Mehr Himmel auf Erden

Mehr darf es zu Weihnachten immer gerne sein: Mehr Geschenke – sagen die Kinder; mehr Deko – sagen die Warenhäuser; mehr Braten – sagt die Wohlstandsgesellschaft; mehr Licht – sagen der Lampenhersteller und der Stromkonzern. Ich denke, fast jede und jeder wird irgendwo etwas haben, wovon es zu Weihnachten etwas mehr geben dürfte, und sei es nur die gute Stimmung. Und so entsteht eigentlich fast von Jahr zu Jahr immer noch ein bisschen mehr Druck auf dieses Fest. Und aus dem Mehr entsteht immer wieder an verschiedenen Stellen ein Zuviel. Bei den Handwerkern heißt es über das Anziehen einer Schraube: Nach fest kommt ab. Zu Weihnachten könnte der Satz heißen: Nach mehr kommt voll, randvoll, übertoll, zum Platzen voll. So laufen Plätzchenteller, Geschenketiche, Terminkalender, Weihnachtssessen voll und übertoll. Und immer wieder mal hört man den leisen Ruf nach weniger. Aber, ich weiß es aus eigener Erfahrung: Weniger ist schwer. Und das obwohl viele meinen: Weniger wäre mehr.

Vielleicht können wir einen Schritt weiter, wenn wir zum Ursprung von Weihnachten zurückkehren. Eine kleine Familie, die damals noch keine heilige war, geht ei-

nen beschwerlichen Weg 80 km nach Süden zur Volkszählung nach Bethlehem. Schwangere Maria, nachdenklicher Josef (von wem ist um „Himmels willen“ bloß dieses Kind?), kleiner Esel (fast zu teuer für den kleinen Handwerker mit seiner Frau). Kein vorgebuchtes Zimmer. Stattdessen langes Suchen an unfreundlichen Türen. Und schließlich hinterste Ecke im Tierstall. Dort kommt das Kind zur Welt, stirbt nicht an den unhygienischen Geburtsbedingungen und hat als erste Gäste die armen Hirten (nicht frisch geduscht).

Es ist alles so improvisiert, so arm, so wenig stattlich, so schlicht und einfach nur Leben. Und doch wird es einmal als Start eines Lebensweges verkündet werden, der über das Kreuz und durch den Tod hindurch zum Himmel führt. Die Sache mit Jesus ist fernab von viel und mehr und doch öffnet sich der Weg zum Himmel. So kommt Himmel auf die Erde.

Wer das fassen kann, mag Weihnachten neu fassen, neu genießen. Dann sind Geschenke und die Augen, die leuchten, immer noch eine große Freude.

Dann sind fein geschmückte Tannenbäume immer noch ein feierlicher Höhepunkt. Dann ist Mutters – oder Vaters – Festbraten immer noch die Vorfreude wert und das Wasser, das im Mund zusammenläuft. Und Licht (vielleicht nicht ganz so viel) macht immer noch die Winternächte freundlich hell. Aber wir müssen uns darin

nicht mehr verzetteln, nicht aufreiben, nicht rastlos werden und am Heiligabend erschöpft und übersättigt in die Ecke sinken. Sondern dieses wunderbare Fest bekommt seine Grundlage wieder. Und auf ihr können wir etwas spüren, das über den Genuss noch weit hinaus geht: Dieses große Geschenk für unser Leben: Mehr Himmel auf Erden. Mögen Sie in diesem Sinne gesegnete Weihnachten geschenkt bekommen. Herzlich

E. Fackling



Hieronymus mit Tannenbaum als Gast beim Schreiben des Gemeindebriefes

dass ihre Arbeit auch in Zukunft bestehen bleibt. Noch ist keine akute Gefahr in Sicht. Aber niemand kann genau sagen, wie es mit Kirche im Zusammenhang der öffentlichen Finanzkrisen weitergeht. Wir wollen dafür sorgen, dass Posaunenchor und Pfadis, Gottesdienste und Seelsorge, Musik und Arbeit an Jugendlichen und Senioren auch in Zukunft an der Heilig-Geist-Kirche sicher sind. Dafür ist die Arbeit des Vereins der Kirchenfreunde unverzichtbar. Seit mehr als 10 Jahren sammelt der Verein durch die Unterstützung seiner Mitglieder und Förderer Spenden zur Sicherung der Bokhorster Kirchenarbeit. Sie können zu Weihnachten diese Arbeit unterstützen, indem sie für ein Jahr die Vereinsmitgliedschaft verschenken. Ein sinnvolles Geschenk an Jugendliche und Freunde, Partner, Eltern, Kinder. Für einen Betrag ab 12.50 Euro können Sie ein Jahr Mitgliedschaft verschenken. Und übrigens, keine Bauernfänger: Die Mitgliedschaft endet nach einem Jahr von selbst. Nur, wer sie von sich aus verlängert, unterstützt den Verein weiter – was uns natürlich sehr freuen würde.

Vereins-Flyer

Mit dem beiliegenden Weihnachtsfaltblatt des Vereins der Kirchenfreunde können Sie einem Menschen in Ihrer Nähe ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk machen. Bokhorst als kleinste Kirchengemeinde im Kirchenkreis Altholstein muss gut dafür sorgen,

Gemeindebrief per Mail?

Den bekommen inzwischen mehr als 110 Personen.

Bitte eine Nachricht an kirchebokhorst@t-online.de

aus dem Inhalt

Dörferblasen	S. 2
Theater, Kasper, Konzerte	S. 2
Posaunenchor im Schloss	S. 3
Plattdütsche Weihnachten	S. 3
Hieronymus	S. 4
Konfirmationsbilder gesucht!	S. 4
Kirchen-Kalender 2011	S. 5
Familiennachrichten	S. 5
Weltgebetstag	S. 5
Pfadis, Feuerwerksmusik	S. 6
40 Jahre Kindergarten	S. 7
Terminplan bis zum 11.4.11	S. 8

Tannenbaum Verkauf

 auf der Grashorst am 3. und 4. Advent Und nachher gemütlich „schnacken“ bei Punsch und Schmalzbrot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Sönke Blöcker
Tel. 04394 - 318



Dörferblasen, Samstag, 18. Dez. ab 17.20 Uhr

Zeit ca.	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
17.20	Schipphorst Altenrader Weg 2	Bokhorst Schw. Weg, Lööck	Großharrie Lehmsieckweg	Bornrüm Hof Lohmeier	Rendswühren Fam. Jogi Blunk	Hollenbeker Holz Fam. Danker
17.55	Altbokhorst Hofplatz	Bokhorst Dorfstr. Schlesselmann	Feldscheide Hof Blöcker	Tasdorf FFW-Gerätehaus	Bönebüttel Fam. Kruse	Neuenrade Wiesenweg 18, Fam. Hansen
18.30	Hüttenwohld Hof Peters	Busdorf Hof Reese	Kleinharrier Weg Hof Blöcker	Schlagbaum Hof Bustorff	Husberger Moor Fam. Pries	Neuenrade Rodekamp 5, Fam. Holtz
19.05	Grashorst Hof Blöcker	Bokhorst Am Sportplatz 1	Großharrie Gerätehaus Feuerwehr	Negenharrie Alter Haeseler	Griesenbötel Fam. Metzke	Neuenrade Petersberg, Hof Fisse
20.00	Schillsdorf Mittelplatz, Carport	Schillsdorf Schule Hüttenwohld	Schönhagen Hofplatz	Ovendorfer Redder Fam. Bornhöft	Rendswühren Postweg	Schillsdorf Kirschenholz

Weihnachts-Theater

Weihnachten, ein Fest der Freude, der Liebe, der Hoffnung, der Besinnlichkeit ...

So sollte es zumindest sein. In der wohl jedem bekannten „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens werden wir eines Besseren belehrt.

Der alte Ebenezer Scrooge ist ein selbstsüchtiger, verbitterter Geizhals, für den Weihnachten ein Fest der Verschwendung ist. Eines Nachts wird er von den Geistern der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht heimgesucht, die ihn mit der eigenen Herzlosigkeit konfrontieren und zur Umkehr auffordern, bevor es zu spät ist ...

Ob es den Geistern gelingt aus dem Griesgram einen besseren Menschen zu machen, wissen nur die, die die Geschichte kennen. Es ist eine bewegende Geschichte, voller Moral, Freude, Liebe, Ängsten und Hoffnung. Eine Geschichte, die einen so schnell nicht wieder los lässt. Gerade neu verfilmt, begegnet

uns die Weihnachtsgeschichte in den verschiedensten Versionen jedes Jahr wieder. Auch die Theatergruppe hat schon länger mit diesem Stück geliebäugelt. Und – sie hat ein Theaterstück gefunden. Geschrieben nach dem Klassiker von Charles Dickens von Gabriele Bach und Yvonne Brosch.

Drei Proben stehen noch auf dem Plan und es ist noch soooooo viel zu tun. Auch das Lampenfieber geht schon um, aber auch die Vorfreude auf die Aufführung. Wer die Geschichte liebt oder sie noch nicht kennt oder auch für sich noch nicht in der richtigen Version gefunden hat, ist herzlich eingeladen bei der Theateraufführung am **25. Dezember 2010, 1. Weihnachtsfeiertag, um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche** dabei zu sein. Das Stück ist für Groß und Klein geeignet und wird ca. eine Stunde lang dauern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem warmen Getränk und Gebäck (gegen einen kleinen Beitrag) die Geschichte, den Auftritt oder anderes noch einmal Revue passieren und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Geplant ist auch jeweils ein Auf-

tritt in Wasbek, Neumünster und in Bornhöved. Die Aufführungstermine werden auf Plakaten in naher Zeit veröffentlicht. Wir freuen uns auf Deinen und Ihren Besuch.

Die Theatergruppe wünscht allen ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Stallgottesdienst

Am 4. Advent, den 19.12., um 10 Uhr feiert die Heilig-Geist-Kirchengemeinde ihren diesjährigen Stall-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Harm Sievers in Tasdorf (von Bokhorst aus 1. Hof in Tasdorf auf der linken Seite). Es wirken mit der Posaunenchor in kleiner Besetzung und die Theatergruppe „Viehbrooker Landtheater“. Die Schauspieler erzählen eine Geschichte um eine Weihnachtsüberraschung, zu der ihnen die Großmutter hilft – und eine echte Ziege spielt auch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es gemütlichen Klönschnack bei einer Tasse Kaffee.

Weihnachtskonzert

Der Posaunenchor lädt zum traditionellen Weihnachtskonzert am 4. Advent, 19.12., um 19.30 Uhr in die Kirche ein. Unter der Überschrift „Swingende Weihnacht“ ist neue und traditionelle Weihnachtsmusik zu hören. Und wie gewohnt, wird sie vielfältig und in hoher Qualität gespielt. Die Kirchenband unterstützt den Posaunenchor bei einigen Stücken. Herzliche Einladung in die original weihnachtlich geschmückte Kirche. Der Eintritt ist frei.

Adventsvorlesen

Herzliche Einladung an alle zwischen ca. 4 und 99 Jahren, die gerne ein bisschen besinnlich in die Adventswochenenden starten möchten, zum diesjährigen Vorlesen in der Heilig-Geist-Kirche Bokhorst. Es gibt dazu Tee und Kekse für alle (über die Krümel freut sich immer besonders Hieronymus).

Jeweils von 17.00 – ca. 17.30 Uhr lesen wir folgende Geschichten: am 10.12.2010 – „Weihnachten mit den Tieren“ von Kate Westerland und Eve Tharlet am 17.12.2010 – „Der Weihnachtengel“ von Bettina Grabis und Günter W. Kienitz
Wir freuen uns auf viele kleine und große Zuhörer und auf ein bisschen Muße in der Weihnachtszeit.
Die EV (Elternvertretung) der K.in.der Kastanie



Zweigstelle Bönebüttel

Bönebütteler Damm 129
Tel. 04321/23722

www.vr-nms.de

HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR



**HOLGER
NOHRDEN**

„Der Nohrden heizt ein“

24625 Großharrie • Lehmsieckweg 6
Tel. 04394/ 99 23 83 • Fax 99 23 85

RAUMGESTALTUNG



PETERSEN

Moorweg 74
24582 Bordesholm
Tel. 04322/1856
Fax 04322 / 9378



BUHR
Bau- und Möbelwerkzeug

Fenster
Baukästen
Innenläden
Innenfenster
Bübelgitter
Bauwerkzeuge
Dachstuhlarbeiten

Holger Buhr • Tischlermeister
Hansaring 156 • 24534 Neumünster
Telefon 0 43 21 / 28 04 04
Fax 2 44 75
tischlereibuhr@yahoo.de
www.tischlerei-buhr.de

Posaunenchor im Harry-Potter-Schloss

Gemeint ist die „Friedensburg“ in Rathen im Elbsandsteingebirge, direkt an der Elbe und gegenüber der berühmten Bastei, die auf Bildern oft zu sehen ist.

Als wir Bläser am Sonntag, den 10. Oktober nach fast 8-stündiger Fahrt (mit dem neuen Gemeindebuss „Caddy“) das Haus betreten, dachten wir an das Schloss, in dem Harry Potter das Zaubern lernte. Zaubern können wir nicht, aber das Tröööten in Blechblasinstrumente haben wir dort beweisen können.

Auch wenn viele versierte Bläser aus dem Chor fehlten, konnten wir mit dem fast kompletten Jugendposaunenchor und den neuen Anfängern, Christian, Tore, Michel und Celine, die spezielle Noten erhielten, ein Freizeitprogramm mit dem Titel „Burgmusik“ erarbeiten und dieses direkt in Rathen für Touristen 3 mal vortragen.

Besonders schön war es beim letzten Aufführung der schwer erarbeitete „Morgenstimmung“ von Edward Grieg in den Morgennebeln über der Elbe.

Horst Dieter Naeve

Dachdeckermeister GmbH
Am Sportplatz 2 • 24637 Bokhorst
Telefon + Fax 04394 - 315
Fachbetrieb für
Dächer, Holzbau, Wärmedämmung, Veluxfenster + Klempnerei, Kranverleih

Aber auch eine „Musikalische Abendandacht“ in der alten Kirche in Papstdorf gehörte zum Programm. Der alte Pastor aus dem Dorf erkletterte mit uns noch den nahegelegenen Papststein, den man mit dieser Aussicht nicht vermutet hatte. In der Papstdorfer Kirche wären Pelzmäntel für uns Musiker angebracht gewesen. So stifteten wir die Kollekte der Zuhörer für neue Briketts.

Der Rauhenstein direkt hinter unserer „Friedensburg“ und die Bastei gehörten zu unseren Kletterzielen. Natürlich war immer ein Instrument (aus Gewichtsgründen ein Kornett) mit dabei. So konnten Joscha, aber auch ganz frech und frei die kleine Johanna Pries ohne Noten „Bless the lord“ von den Gipfeln heruntertröööten und damit Touristen ins Erstaunen versetzen.

Weitere Freizeitaktionen waren ein Kletternachmittag mit 3 Kletterprofis, die selbst Freizeitteilnehmer motivierten, von denen es man nicht vermutete. Ich denke da an unsere Anfänger im Alter von 8 – 12 Jahren, an unseren Chorältesten Herbert Beyring, an die „Kletterziege“ Helmut Wichelmann und auch Susann Bischoff. So frei, lediglich mit einem lockeren Sicherungsseil 10 Meter den Felsen hochzuklettern und dann noch den Blick auf 50 Meter Tiefe zu haben, ist nicht einfach. Beim Herablassen vertraut man nur dem Seil und dem Kletterprofi, der einen absichert.

Regelmäßige Termine

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Gottesdienst 10 Uhr		Eltern-Kind-Gr., 8-18 Mon. 10-11.30 Uhr		Baby Musikids 9.30-10 Uhr ab 3 Monate	Musikkids 1,5-3 Jahre 9.30-10 Uhr	Frauenfrühst. 9-11 Uhr n. Absprache
Hl. Abendmahl 1. So. i. Monat	Kirchenbüro 9.30-11 Uhr	Kirchenbüro 9-11 Uhr	Kirchenbüro 9-11 Uhr	Kirchenbüro 9-11 Uhr	Kirchenbüro 9.30-11 Uhr	
Kirchencafé 2. So. i. Monat	Bibelstunde 14.30 Uhr 14-tägig	Besuchsdienstkreis, vierteljähr.	Sen.singkreis 15 Uhr 14-tägig	Eltern-Kind-Gr., 2-3 Jahre 10-11.30 Uhr	Musikalische Früherziehung 3-6 J. 14 Uhr	
Familienkirche best. Termine 11 Uhr		Konfirmanden ab 15.45 Uhr		Konfirmanden ab 15.45 Uhr	Musikalische Früherziehung 3-6 J. 15.15 Uhr	
	Theatergruppe 17.30 Uhr	Bokhorster BikerChurch 20 Uhr monatl.	Männerkreis m. Fr. 19.30 Uhr 1. Mi. i. Monat	Posaunen- Anfänger ab 16 Uhr	Musikalische Früherziehung 1,5-3 J. 16.15 Uhr	
im Sommer le. So. i. Mon Abend-Godi		Chor „Joy4Soul“ 20 Uhr	Trommelgruppe 20 Uhr n. Absp.	Jugendposaunenchor, 18 Uhr Pos. chor 19 Uhr	Pfadfinder 16.30 - 18 Uhr	

Es war eine wunderbare Erfahrung. Sehr spaßig war auch die Powerbootfahrt mit einem 480 PS Motorschlauchboot mit allen 28 Bläsern auf der Elbe. Die „Technomusik“ während der Fahrt hätte etwas mehr Blechanteile haben dürfen, war aber zur Stimmung passend.

Ein Fußballspiel gegen eine Bad Schandauer Jugendmannschaft ging zwar 4 : 5 verloren, war aber fair und lustig. Lediglich der Kunstrasen machte uns, vor allen Dingen mir (Zerrung), zu schaffen. Aber sportlich hatten wir uns beim „Bauch, Beine, Po“-Sport jeden Morgen vor dem Frühstück gut vorbereitet. Von Jung bis Alt war alles vertreten. Die Fußballer traten zu Übungen die Pille auf dem Park- oder Bolzplatz.

Fast obligatorisch veranstalteten wir ein Echoblasen mit Abendliedern über die Elbe. Während der größere Teil des Chores auf der Oberrathener Seite spielte, antwortete immer ein Quartett von der Niederrathener Burg auf der gegenüberliegenden Seite in 50 Meter Höhe - immer wieder herrlich.

Musikalisch und gemeinschaftlich hat die Freizeit wieder viel in Bewegung gesetzt und macht auch mir immer wieder Mut und Appetit auf eine neue Freizeitaktion. Nächstes Jahr geht es nach fast 10 Jahren nun wieder nach Hollauf auf ein Schiff.

Ich freue mich drauf.
JJ

... und es ward
LICHT
Lichttechnik und
Energie-Sparen
Elektro-Ohe

Dipl. Ing. Alfred Ohe
Dorfstrasse 15-17
24637 Bokhorst
Tel 376 - Fax 1276

Plattdütsche Wiehnachten

Am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember um 10 Uhr bietet die Heilig-Geist-Kirchengemeinde einen Plattdeutschen Weihnachtsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl an. Er beginnt um 10 Uhr, und wie im vergangenen Jahr wird er gemeinsam gestaltet von Luise Bumann, Ilse Danker, Antje Sötje, Ernst-Wilhelm Mohr und Pastor Erich Faehling.

Weltladen
Freiwilligkeit für Fortschritt

Holstenstr. 3
24534 Neumünster
Tel. 04321/2648648

Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr



Hieronymus

Hieronymus hat mir geschrieben: Lieber Pastor, im kleinen Vorflur der Kirche liegt doch immer der neueste Gemeindebrief. Und es kommen ja oft Besucher, die den nehmen und lesen. Neulich hat jemand, der mit seinem Freund kam, sofort mit dem Lesen begonnen, noch im Kirchenflur. Und dann hat er auch meinen Brief gelesen. Und dann hat er seinen Freund gefragt: „Sag mal, bin ich damit gemeint? Ich glaube, der Pastor meint mich. Das klingt ja, als wäre es auf mich gemünzt.“ Ich schreib als Kirchenmaus im Gemeindebrief ja auch tatsächlich immer irgendwelche Sachen aus der Gemeinde. Aber nach diesem Erlebnis scheint es mir fast, als würden manche meinen, nicht ich, sondern Du würdest das schreiben und würdest bloß so tun, als gäbe es eine Kirchenmaus. Tja, und der meinte nun, es könnte also sein, dass Du dies Mal ihn meinst. Als würdest Du Dich sozusagen über einen Umweg an ihn wenden. Also, ich hatte nicht direkt das Gefühl, dass er beleidigt war. Aber ich meinte fast, er wäre ein bisschen verunsichert.

Pastor schreib mir, veröffentlichst Du noch was anderes als meine Briefe? Gibt es etwa einen Kirchenmäuserich in Deinem Leben, von dem ich nichts weiß? Du weißt, ich vertraue Dir. Darum schreib ich Dir ja überhaupt mei-

ne Gedanken. Ich hoffe, Du enttäuschst mich nicht. Ich will nicht drohen. Aber zur Not haben auch andere Gemeinden schöne Kirchen. Schreib mir, damit ich wieder ruhig Maus sein kann. Herzlich, Dein Hieronymus



Ich habe geantwortet: Lieber Hieronymus, vielen Dank für Dein Vertrauen. Ich werde es auch weiter nicht enttäuschen und immer nur schreiben, was ich von Dir erfahre – kannst Dich darauf verlassen. Was Du allerdings berichtest, ist mir auch schon einige

Male begegnet. Da fragen mich immer wieder mal Menschen ganz direkt, ob ich sie gemeint habe. Aber das würden Du und ich nicht machen, einen einzelnen im Gemeindebrief aufspießen. Das wäre unfair.

Allerdings habe ich schon zuweilen das Gefühl, dass Du, wenn eine Sache öfter vorkommt, dann auch mal an mich schreibst. Aber dann geht es ja auch nie um einzelne Menschen, sondern sozusagen um etwas, was verbreitet vorkommt. Ich freu mich immer total über Deine Briefe. Und viele Menschen erzählen mir, dass sie vom ganzen Gemeindebrief immer zuerst (oder manchmal auch nur??...) den Brief von Hieronymus lesen.

Also, kleine Kirchenmaus, sei ganz sicher, es gibt keinen wie Dich und schon gar nicht in meinem Leben. Bleib bitte unserer schönen Heilig-Geist-Kirche treu. Pass gut auf die Menschen auf, die uns besuchen, und schreib mir bald mal wieder, wenn Dir was Schönes einfällt oder Du meinen Rat brauchst. Ich wünsche Dir gesegnete Weihnachten und viel Freude an den schönen Gottesdiensten, Konzerten, Theaterstücken und allem, was unsere Kirche in klei-

Jeder kann Hieronymus per Mail erreichen unter hieronimusbokhorst@t-online.de (Mails werden außer nach besonderer Rücksprache nur von Hieronymus gelesen und nicht veröffentlicht)

nen oder großen Veranstaltungen zu bieten hat. Und falls bei den Kinderandachten freitags vor den Adventsontagen Kekse übrig bleiben, wünsche ich Dir guten Appetit. Herzlich, Dein Pastor.

Bibelstunde + Sen.Sing auf Tour

Bibelstunde und Seniorensingkreis gingen am 20. Oktober erstmals gemeinsam auf Reisen. Der Kräuterpark in Stolpe war unser Ziel. Und es hat sich auch in dieser herbstlichen Zeit sehr gelohnt. Gemütliche Runde, hervorragender Kuchen und schöne gemeinsam gesungene Lieder an der Gitarre mit Frau Jacobsen. Zum Abschluss haben wir im Kirschenholz lecker Abendbrot genossen. Nächstes Jahr machen wir wieder eine Tour – das steht fest.



Bibelstunde + Sen.singkreis in Stolpe

Schönes geistliches Wort

Erschöpft von drei Tagen verfassungsgebende Synode und leicht genervt von einer Unterbrechung der Tagung für eine Preisverleihung, die mich die Bohne interessierte, schreckte ich hoch, als die Namen Bokhorst und Faehling fielen. Was war geschehen? Erstmalig sind in diesem Jahr Kirchengemeinden in Mecklenburg, Nordelbien und Pommern aufgefordert worden, sich um den gemeinsamen Gemeindebriefpreis zu bewerben. 108 Bewerbungen lagen der Jury vor, davon 82 aus Nordelbien, 14 aus Mecklenburg und 12 aus Pommern. Zehn Gemeindebriefe wurden



dafür mit dem Gemeindebriefpreis 2010 ausgezeichnet. Einen Sonderpreis mit dem Titel „Schönes geistliches Wort“ erhielt unser Pastor Erich Faehling und zwar für einen Text, den er im Gemeindebrief März 2010 auf Seite 1 veröffentlicht hat. Darin geht es um unsere Glaubenswurzeln. Anstoß zu dieser Betrachtung hatte ein angeregtes Gespräch des Kirchenvorstandes mit unserer neuen KiTa-Leiterin Frau Kummutat gegeben.

Alle Preisträger wurden auf die Tribüne gebeten und erhielten unter dem Applaus der 260 Synodalen und 5 Bischöfen aus den drei Landeskirchen Ihre Auszeichnungen. Nur unser Pastor erschien nicht auf der Bühne. Eine „terminliche Doppelung“ hatte ihn abgehalten. Nun wurde die Preisverleihung auf der Kirchenkreissynode Altholstein am 24.11. in Holtzenau nachgeholt. Auch dies war ein würdiger Rahmen. Nur konnte ich nun nicht mehr jedem erzählen, dass sei „mein“ Pastor dort auf der Bühne. In Altholstein weiß das eh jeder. Sei's drum. Es lohnt sich auf jeden Fall, den Text noch einmal nachzulesen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Erich Faehling. Hermann Marsian

Anja Gärten aus Meisterhand
JODEHL
 Gartenbau
 Planung, Pflege, Fällung,
 Obstgehölzschnitt,
 Anlage von Wegen
 und Terrassen, Grabpflege
 Preetzer Landstr. 24
 24625 Großharrie
 Tel. 0171 / 583 69 53

Zeit für Kleinigkeiten
 Urlaub ist, wenn man sich um nichts kümmern muss

 Kommen Sie vorbei wir freuen uns auf Ihren Besuch.
FIRST REISEBÜRO
 24534 Neumünster, Güntermarkt 1, Telefon: (04321) 41924
 E-Mail: Neumunster@firstreisebuero.de, www.firstreisebuero.de



Geburtstage

Herzliche Segenswünsche, viel Gesundheit und Glück zum Geburtstag

Dezember

Inke Delfs	7.12.	Helga Timm	21.2.
Gustav Haacks	7.12.	Hans Jürgen Langholz	21.2.
Dieter Steffens	8.12.	Hans Friedrich	23.2.
Nikolaus Nielsen	13.12.	Hans-Werner Bustorff	24.2.
Marga Schumacher	14.12.	Alfred Czaplinski	25.2.
Marie Grundmann	20.12.	Heinz Leye	26.2.
Anne Nohrden	21.12.	Ruth Kilian	26.2.
Wilfried Pieper	21.12.	Christa Lohmann	26.2.
Annita Will	22.12.	Erika Bünning	27.2.
Erika Körn	23.12.	Ernst Wulf	29.2.
Christel Röpke	25.12.		
Christel Schütt	29.12.		
Anneliese Haase	29.12.		
Rita Wiese	31.12.		

Januar

Gisela Seiß	1.1.
Walter Pehrson	2.1.
Heinrich Hein	6.1.
Käthe Hartz	8.1.
Liesbeth Krause	9.1.
Christel Czaplinski	10.1.
Marie Rohr	13.1.
Ilse Danker	14.1.
Margarete Blöcker	15.1.
Elli Sieck	16.1.
Inge Gerstenkorn	18.1.
Erika Seeger	21.1.
Lieselotte Pries	23.1.
Rolf Schütt	27.1.
Christa Nohrden	28.1.
Ingrid Reese	28.1.
Karl Fock	30.1.
Karl-Heinz Eigenfeld	31.1.

Februar

Ernst Plambeck	1.2.
Martin Döhring	1.2.
Anita Langmaack	2.2.
Ella Kuhrt	3.2.
Renate Dose	3.2.
Hildegard Lensch	3.2.
Eva Gercke	3.2.
Edith Holler	3.2.
Friedrich Klodt	7.2.
Erwin Steffanowski	8.2.
Emma Brandt	8.2.
Rita Lüth	9.2.
Rolf Grabinski	9.2.
Rainer von Bülow	10.2.
Jutta Behrends	11.2.
Gustav Nohrden	12.2.
Erich Steinbeck	12.2.
Horst Peters	12.2.
Lieselotte Raschkowski	14.2.
Horst Hanke	15.2.
Annemarie Henningsen	15.2.
Christel Pehrson	16.2.
Heinrich Schwenson	17.2.
Wiebke Steenbock	17.2.
Hermann Kilian	19.2.

März

Ruth Hellenberg	1.3.
Anneliese Ramonat	5.3.
Hilda Röpke	6.3.
Catharine Blöcker	7.3.
Dora Thiel	8.3.
Gerhild Erichsen	9.3.
Ingeburg Storm	9.3.
Wilhelm Seismann	9.3.
Käthe Wittern	11.3.
Erich Rahe	12.3.
Hans-Otto Reese	12.3.
Elfriede Gramm	12.3.
Liselotte Bold	13.3.
Ria Blöcker	14.3.
Christa Petersen	14.3.
Elfriede Stein	14.3.
Gertraud Weber	15.3.
Anni Solterbeck	16.3.
Peter Dücker	17.3.
Franz Ramonat	17.3.
Frieda Zwandulla	20.3.
Ursula Lensch	21.3.
Ernst-August Schnoor	21.3.
Hugo Mohr	23.3.
Herbert Reese	23.3.
Linda Ramm	23.3.
Annegrete Schröder	25.3.
Aurelie Skorzyk	26.3.
Helmut Vagt	28.3.
Helga Hein	29.3.
Christian Bünning	29.3.

Konfirmationsbilder gesucht !!!

Seit 1989 wurden im Kirchenbüro Konfirmationsbilder vom jeden Jahrgang an die Magnetaktenwand gepint. Es war jedes Mal schön, zu beobachten, wie Besucher des Kirchenbüros sich an den Bildern erfreut haben.

Seit kurzem hängen die Konfirmationsbilder nun im Gemeindehaus und werden dort regelmäßig studiert und bestaunt. Jede und jeder, der davor steht, ist auf der Suche nach sich selbst, dem Freund, der Schwester, dem Nefen, der Cousine, und vielleicht irgendwann auch mal - dem Großvater, ...

... denn gerne würden wir die Bildchronik erweitern. So sind wir auf der Suche nach Bildern von 1988 rückwärts bis zur ersten

Tauftermine

Die nächsten Tauftermine sind: 23.1., 10 Uhr, (0 Anmeld.); 13.2., 10 Uhr, (0 Anmeld.); 13.3., 10 Uhr, (0 Anmeld.). Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 357), sobald Sie sich für einen Tauftermin entschieden haben.

Weltgebetstag

Am 4. März um 17 Uhr findet der Weltgebetstag statt. Nachdem im vergangenen Jahr eine Partnerschaft mit den Kirchengemeinden Kirchbarkau und Poppenbrügge in Kiel begann, sind wir in diesem Jahr nach Poppenbrügge eingeladen worden. In der dortigen Kreuzkirchengemeinde, in der Barkauer Str. 11, Kiel-Meimersdorf, können wir diesen Tag gemeinsam begehen. Länderschwerpunkt ist dieses Mal Chile. Manchen mag es ungewöhnlich erscheinen, zu diesem Anlass den Weg nach Poppenbrügge auf sich zu nehmen. Aber in Zeiten, in denen die Kirchenkreise größer werden, verändern sich auch die Besuchsfahrten zu einzelnen Gemeinden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste zu einem Buffet nach chilenischen Rezepten eingeladen. Wer mitgenommen werden möchte, kann sich im Kirchenbüro, Tel. 357 melden.

Konfirmation in Bokhorst 1953 oder 1954. Wer solch ein Bild besitzt, wird gebeten sich mit dem Kirchenbüro in Verbindung zu setzen (Tel. 357). Jeder bekommt sein Bild zurück. Wir machen nur eine Kopie.

Taufen

Ive Pries, Bornhöved
Clara Henrike Jebe, Rendswühren
Lennya Sieck, Rendswühren
Hannes Scholz, Steinbergkirche

Beerdigungen

Burckhardt Gehrman,
Neumünster
Frieda Simon, geb.
Kopp, Bokhorst

Christbaumtreffen

Am 6. Januar um 19.30 Uhr beginnt das traditionelle Christbaumtreffen mit einer Andacht in der Kirche. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus sind ausdrücklich auch Gäste herzlich willkommen.

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12, 21
Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Heilig-Geist-Kirchengemeinde.



Kalender 2011

Sie können den neuen Kirchenkalender für 2011 für 3,50 € im Kirchenbüro erwerben. Ein schönes Neujahrs-Geschenk!

**DIE
LETZTEN
DINGE
ORDNEN**

Bordesholm, Mühlenredder 16
Bordesholm • Flimbeck • Kiel
Tel. Sammel-Ruf: 04322 - 691569

BESTATTUNGSINSTITUT

EK KRAMER

Wir sind für Sie da.

Johannes Selck

Bestattungsinstitut
Grabdenkmäler

04321-92770

www.selck.de

Lucht & Staben
Bestattungsinstitut

*Der Bestatter Ihres
Vertrauens!*

24619 Rendswühren, Pionier Str. 6
Tel. 0 43 94 / 723
24589 Nortorf, Gr. Mühlenstr. 17
Tel. 0 43 92 / 8 118

BESTATTER
VOM HANDEWERK GEPRÜFT

Inh. Hubert Hein und Jürgen Staben



Pfadi-Aktivitäten seit dem Sommer

Seit August diesen Jahres leiten wir, Frederike Rass und Tobias Hinrichs, die Pfadfinderschaft Bokhorst. Obwohl wir beide seit fast fünfzehn Jahren in der Pfadfinderei engagiert sind, war dies noch einmal eine ganz neue Aufgabe für uns – wir wussten nicht, ob die Kinder nach den Sommerferien wiederkommen würden und ob überhaupt noch Interesse an Pfadfinderarbeit bestand. Wenn wir jetzt auf die letzten Monate zurückblicken, sind wir äußerst glücklich über die Meute, die sich jeden Freitag von halb fünf bis sechs in der Pfadfinderhütte versammelt. Ca. 25 Teilnehmer kommen regelmäßig zu dieser Gruppenstunde, so dass wir schon die eine oder andere tolle Aktivität organisieren konnten: Wir haben Geländespiele im Wald und eine Rallye im Dorf

Druckfehler

.. sind beim frühen Wintereinbruch eingeschneit. Wer noch welche zu Weihnachten braucht, muss verstärkt suchen....



gemacht, Apfelkuchen gebacken, Feuermachen und Erste-Hilfe gelernt, Tchai gekocht, neue Lieder gesungen; und auch der Dachboden, auf dem wir unser Material lagern, ist dank unserer Großen wieder aufgeräumt und die Kisten neu beschriftet. So steht dem nächsten Lager nichts mehr im Wege. In den ersten zwei Juli-Wochen 2011 geht es für zehn Tage in die Nähe von Koblenz, wo wir mit einigen anderen Gemeinden ein spannendes Zeltlager in der malerischen Burgenlandschaft des Hunsrück verbringen werden. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon, und auch die Bokhorster Mitarbeiter treffen sich jetzt regelmäßig zur Planung. An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass



unser Mitarbeiter Thomas in den Herbstferien erfolgreich seine Jugendgruppenleiterausbildung absolviert hat, und wir so noch einen weiteren Leiter in unserer Gruppe begrüßen dürfen. Somit an dieser Stelle noch einmal die Einladung an alle an Pfadfinderei interessierten Kinder, doch einfach mal vorbeizuschauen. Die Kapazitäten sind da!

In den nächsten Wochen haben wir erst einmal noch einige weihnachtliche Aktivitäten vor uns. In den Gruppenstunden soll das eine oder andere Weihnachtsgeschenk gefertigt werden und für unsere Weihnachtsfeier werden bereits fleißig Fackeln gemacht. Am 16. Dezember holen wir beim alljährlichen Friedenslichtgottesdienst des Ringes ev. Gemeindepfadfinder das Friedenslicht aus der Anscharkirche in die eigene Gemeinde. In den Weihnachtsgottesdiensten werden wir dann mit dem Bethlehemlicht unsere Altarkerzen anzünden. Im An-

schluss bekommen Sie bei unseren Helfern heißen Tchai und haben die Möglichkeit, ein Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Denken Sie hierzu bitte an eine kleine Laterne oder ein Windlicht.

Eine gesegnete Adventszeit wünschen Ihnen
Rike & Tobi ☺ H

Zukunft der Zivis

Nun sind Zivis nur noch ein halbes Jahr in einer Kirchengemeinde. Und wohl schon im kommenden Jahr wird der Zivildienst ganz und gar aus dem Leben unseres Landes verschwinden. Es ist ein Jammer, denn nicht nur bei uns sind die jungen Leute, die ihren Zivildienst ableisten, wichtige Mitarbeiter. Wir überlegen deshalb, in Zukunft ein FSJ anzubieten, ein Freiwilliges Soziales Jahr. Dann könnte diese Arbeit weitergehen. Sie würde dann jeweils für ein ganzes Jahr laufen und stünde nicht mehr nur männlichen Bewerbern offen. Wer also in Erwägung zieht, ab Sommer 2011 ein FSJ zu machen, sollte sich bald dazu bei der Kirchengemeinde bewerben. Zur Bewerbung sollte ein Auto-Führerschein vorhanden sein.

Feuerwerksmusik

Am Silvestertag plant der Posaunenchor eine musikalische Überraschung. Nach dem Silvestergottesdienst mit Abendmahl, der um 18 Uhr beginnt, spielt der Posaunenchor gegen 19.15 Uhr am Gemeindehaus verschiedene Musikstücke, darunter das bekannte Allegro aus Händels Feuerwerksmusik. Und dazu steigen einige Raketen in den Nachthimmel. Böller sind für diese Aktion nicht zugelassen. Raketen können von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht und vor Beginn des Gottesdienstes abgegeben werden. Sie werden dann zur Posaunenmusik nach dem Gottesdienst gemeinsam gezündet. Die Schillsdorfer Feuerwehr ist mit einigen Kameraden zur Absicherung und Unterstützung vor Ort.



Abschied von Zivi Lukas

Für unseren derzeitigen Zivi Lukas Kruse ist am 31. Dezember der letzte Tag. Lukas, wir bedanken uns bei Dir für alle guten und treuen Dienste im Zivi-Auto, im Kirchenbüro, an der Orgel, am Computer, am Kopierer, am E-Piano, bei Fahrten zum Arzt und zum Einkaufen oder aus der betreuten Grundschule, im Kindergarten, beim Konfir, und wo Du sonst noch Deine gute Arbeit geleistet hast. Und wir wünschen Dir für Dein Studentenleben, das nun bald beginnt, alles Gute. Gottes Segen für Deinen weiteren Lebensweg.

Neujahr, 12 Uhr

„Zu schön, ums zu verschlafen“, das neue Jahr. Deshalb feiern wir einen Kurzgottesdienst mit Heiligem Abendmahl am 1. Januar um 12 Uhr mit anschl. Neujahrsekt und Schmalzbrot, spendiert und geschmiert vom Verein der Freunde der Heilig-Geist-Kirche Bokhorst e.V. Im Rahmen des Gottesdienstes präsentieren die Vorkonfirmanden die Schreibbilder (Kalligrafien), die sie im Rahmen des Unterrichtes zu Bibeltexten angefertigt haben.





Aktuelles aus der K.in.der.Kastanie

40 Jahre Bokhorster Kindergarten

Am 1. Februar 2011 wird der Bokhorster Kindergarten „K.in.der.Kastanie“ 40 Jahre alt. Dazu soll es am 1.2.2011 um 17 Uhr einen Jubiläumsgottesdienst geben, zu dem wir jetzt schon mal herzlich einladen. Anschließend findet am Gemeindehaus ein gemütliches Angrillen (bei jedem Wetter) statt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der aktuellen Tagespresse.

Offene Gruppen in der K.in.der Kastanie

Seit dem 8. Oktober öffnet der Kindergarten gruppenübergreifend jeden Freitag in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr für alle Kleinen und Großen seine Türen. Das bedeutet, dass die von der Erwachsenenwelt künstlich geschaffene Barriere zwischen den Kindern unterschiedlicher Gruppen wenigstens zeitweise aufgelöst wird.

Wichtig ist für uns:

Jeder kann – keiner muss.

Die Kinder haben so die Möglichkeit, sich in freigewählten Spielgruppen mit selbstgewählten Aktivitäten zu befassen. Das erhöht die Spielfreude, das Engagement und die Begeisterung der Kinder merklich. Konzentration und Aufmerksamkeit erhöhen sich, und Aggressionen und Langeweile zeigen sich deutlich weniger.

Diesem „kleinen Ansatz“ des

Konzeptes der „offenen Arbeit“ liegt ein Partizipationsverständnis zugrunde, dass in allen Menschen aktive Gestalter und Akteure ihrer individuellen Umwelt sieht.

Wir sehen die Kinder als Persönlichkeiten, die sich individuell, ihren eigenen Vorstellungen entsprechend, entwickeln und wir glauben, dass Kinder in selbstgewählten Situationen optimale Lernvoraussetzungen für ihre persönlichen Entwicklungs-



schritte finden können.

Da wir aber in einem einzigen Gruppenraum weder alle Lieblingsspielgefährten, noch alle Lieblingsspielmöglichkeiten einbauen können, haben die Kinder an diesem, zugegeben oft auch sehr turbulenten Tag, die Chance, alle vorhandenen Möglichkeiten innerhalb des Kindergartens zu nutzen.

Zu beobachten ist, dass einige Kinder „ganz heiß“ auf den Wechsel sind, sich bei der ersten Gelegenheit ihren Rucksack unter den Arm klemmen und sich für die nächsten 2 Stunden verabschieden; und andere sich das riesen Tohuwabohu erst mal in Ruhe aus der vertrauten Umgebung heraus anschauen.

In den Gruppen findet an diesen Tagen kein besonderes Programm statt. Die Besucher aus den anderen Gruppen mischen einfach bei dem mit, was angeboten wird.

Durch das gruppenübergreifende Arbeiten haben die Kinder die Möglichkeit sich den Raum, in dem sie sich bewegen, selbst anzueignen und ihr Bewegungsspektrum mit wachsendem Mut und steigender Zuversicht zu vergrößern.

Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl werden gestärkt, so dass sich nacheinander weitere „mutige Schritte“ machen lassen: Mutige Schritte zum Beispiel auf andere Kinder und Erwachsenen zu, Schritte, die neugierig machen, soziale und kommunikative Kompetenzen erweitern und Entfaltungsmöglichkeiten auf vielen verschiedenen Ebenen bieten.



Fließige Backhände, Foto: Kindergarten

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Seit einigen Wochen versuchen Amt, Elternvertreterinnen, Kindergarten-Team und Kirchengemeinde zusammen mit den Eltern des Kindergartens zu ermitteln, wohin sich das Angebot der Einrichtung entwickeln soll. Zuletzt gab es eine Probe-Anmeldung, mit deren Hilfe wir herausbekommen wollten, wie das Kindergartenjahr ab dem 1.8.2011 organisiert werden soll.

Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt und die Fragebögen und Probeanmeldungen abgegeben haben. Im Frühjahr erfahren Sie dann im regulären Anmeldeverfahren, was wir Ihnen anbieten können.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es seit dem 1.8.2010 ein besonders günstiges Ange-

Lischi's
Partyservice & Fleischservice

Wir wünschen unseren Kunden frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Sandra & Thorsten Lisch
Hof Neuenrade 1, 24619 Neuenrade
Tel.: 04394-991621

bot für die Ganztags-Betreuung der Kinder gibt. Dieser Paketpreis ist deutlich günstiger, als wenn man sein Kind vormittags anmeldet und dazu einzelne Nachmittage buchen wollte. Sprechen Sie gerne Mitarbeiterinnen des Kindergartens an, wenn Sie genauere Informationen wünschen.

Weitere Neuerung ist, dass es in Zukunft kein 2,5 Tage Angebot mehr geben wird. Die Gründe dafür sind pädagogischer Natur. Kinder, die diese Grup-

pe besuchen, müssen mit ständig wechselnden Ansprechpartnern klar kommen. Außerdem fehlen ihnen regelmäßig stattfindende Angebote, je nachdem, an welchen Tagen sie dabei sind. Es hat sich gezeigt, dass immer weniger Eltern dieses Angebot wünschen. Damit endet diese Betreuung, die für lange Zeit unter anderen Umständen sehr begehrt war. Kinder, die bisher 2,5 Tage kommen, dürfen dieses Angebot noch bis zum Verlassen des Kindergartens wahrnehmen.

Entwurf Satz Druck Verlag

SKALA

DRUCK

Steffen GmbH & Co. KG
Bordesholm · Moorweg 66
Fon 04322 / 2281 · Fax 46 15

Jogi Blunk

...wenn es um Qualität und Leistung geht!

www.jogiblunk.de
Telefon: 04323-9070-0



Wenn es bei den Gottesdiensten nicht anders steht (N.N. oder Name), werden sie von Pastor Faehling gehalten.

- 7.12. Dienstag**
BBC, 19 Uhr
- 8.12. Mittwoch**
öff. KV-Sitzung, 20 Uhr
- 10.12. Freitag**
Adventsvorlesen, 17 Uhr, „Weihnachten mit den Tieren“
- 12.12. 3. Advent**
Gottesdienst, 10 Uhr
- 15.12. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 17.12. Freitag**
Adventsvorlesen, 17 Uhr, „Der Weihnachtengel“
- 18.12. Samstag**
Dörferblasen des Posaunenchores, 17.20 Uhr, s. Extra-Plan, Seite 2
- 19.12. 4. Advent**
Stall-Gottesdienst, 10 Uhr, Hof Sievers, Tasdorf, Mitw. Posaunenchor, Viehbrooker Landtheater
Weihnachtskonzert des Posaunenchores, 19.30 Uhr „Swin-gende Weihnacht“, Posaunen-chor, Kirchenband und Gäste
- 21.12. Dienstag**
Weihnachtskasper, Kasperle und der Milchdieb, 14.30+16 Uhr
- 24.12. Heiligabend**
Familiengottesdienst I, 14.30 Uhr, „Mit leeren Händen zur Krippe“, Mitw. KiGa-Team und Kinder; Musik: Dennis Bischoff, Joscha Jensen; Pfadis bringen Bethlehemlicht
Pfadis kochen Tschai
- Familiengottesdienst II, 16 Uhr**, „Mit leeren Händen zur Krippe“, Mitw. KiGa-Team und Kinder; Musik: Dennis Bischoff, Joscha Jensen; Pfadis bringen Bethlehemlicht
- Christvesper, Trad. Weihnachtsgottesdienst, 17.30 Uhr**, Mitw. Posaunenchor
- Lichternacht, Meditativer Weihnachtsgottesdienst, 23 Uhr**, Mitw. Joy4Soul; Lukas Kruse, Orgel; Jan Bülc, Jens Jensen, Gitarren
- 25.12. 1. Weihnachtstag**
Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, 18 Uhr, Theatergruppe der Kirchengemeinde, Eintritt frei

- 26.12. 2. Weihnachtstag**
Plattdeutscher Weihnachtsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, 10 Uhr, Mitw. Luise Bumann, Ilse Danker, Antje Sötje, Ernst-Wilhelm Mohr, Erich Faehling
- 31.12. Silvester**
Abendmahlsgottesdienst zum Altjahrsabend, 18 Uhr, Mitw. Posaunenchor, anschl. Feuerwerk m. Feuerwerksmusik von Händel
- 1.1. Neujahr**
Zu schön, ums zu verschlafen, Kurzgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, 12 Uhr, m. anschl. Neujahrssekt und Schmalzbröt, Mitw. Verein der Kirchenfreunde, die Vor-Konfirmanden präsentieren ihre Bibel-Schreib-Bilder
- 2.1. Sonntag n. Neujahr**
Gottesdienst, m. Hl. Abdm., 10 Uhr
- 5.1. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 6.1. Epiphaniäs**
Christbaumtreffen, 19.30 Uhr, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus, Männerkreis m. Frauen und Gäste
- 9.1. Sonntag**
Gottesdienst, 10 Uhr
- 10.1. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr
- 12.1. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 16.1. Sonntag**
Gottesdienst, 10 Uhr
- 18.1. Dienstag**
BBC, 20 Uhr
- 23.1. Sonntag**
Tauf-Gottesdienst, 10 Uhr
- 25.1. Dienstag!!!**
Sen.sing, 15 Uhr
- 30.1. Sonntag**
Gottesdienst, 10 Uhr, P.in Wierk, Mitw. Pos.Chor
- 31.1. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr
- 1.2. Dienstag**
Jubiläumsgottesdienst 40 Jahre Kindergarten, 17 Uhr, anschl. Grillen am Gemeindehaus
- 2.2. Mittwoch**
Männerkreis m. Frauen, 19.30 Uhr
4.-6.2. Hauptkonfirmandenfreizeit
- 6.2. Sonntag**
Gottesdienst, m. Hl. Abdm., 10 Uhr, N.N.

- 9.2. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 13.2. Sonntag**
Tauf-Gottesdienst, 10 Uhr
- 14.2. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr
- 20.2. Sonntag**
Familienkirche, 11 Uhr
- 23.2. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 25.2. Freitag**
Grünkohlessen der Ehrenamtlichen, 19 Uhr
- 27.2. Sonntag**
Gemeinsamer Gottesdienst in der Eiderregion, 10 Uhr, Kirche in Flintbek, kein Gottesdienst in Bokhorst
- 28.2. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr
- 2.3. Mittwoch**
Geburtstagskaffeetrinken, 15 Uhr
Männerkreis m. Frauen, 19.30 Uhr
- 4.3. Freitag**
Weltgebetstagsgottesdienst zusammen m. Kirchkarkau in Poppenbrügge, Barkauer Str. 11, Kiel, 17 Uhr
- 6.3. Sonntag**
Gottesdienst zum Karneval, m. Hl. Abdm., 10 Uhr, Mitw. Pos.Chor
- 9.3. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 13.3. Sonntag**
Tauf-Gottesdienst, 10 Uhr
- 14.3. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr
- 20.3. Sonntag**
Gottesdienst, 10 Uhr
- 23.3. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
- 27.3. Sonntag**
Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden, 10 Uhr, Mitw. Kirchenband
- 28.3. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr
- 3.4. Sonntag**
Gottesdienst, m. Hl. Abdm., 10 Uhr
- 6.4. Mittwoch**
Sen.sing, 15 Uhr
Männerkreis m. Frauen, 19.30 Uhr
- 10.4. Sonntag**
Gottesdienst, 10 Uhr
- 11.4. Montag**
Bibelstunde, 14.30 Uhr



www.kirchebokhorst.de
Telefon-Nummern

Kirchenbüro Di- Do 9-12 Uhr
Telefon 357
Fax 1345
kirchebuerobokhorst@t-online.de

Gemeindehaus 1239

Kindergarten 564

Zivi c/o Kirchenbüro 357

Eltern-Kind-Gruppen
Kirsten Sausmetat 1253

Pfadfinder
Frederike Rass 0431/2603488
Tobias Hinrichs
pfadfinder-bokhorst@gmx.de

Friedhof - Küster
c/o Kirchenbüro 357

Musik
Posaunenchor
Jens Jensen c/o Kirchenbüro

Kirchenband
Jens Jensen c/o Kirchenbüro

Joy4Soul
Ulrike Vogt c/o Kirchenbüro

Seniorenkreis
Elfriede Jacobsen c/o Kirchenbüro

Trommelgruppe
Steffi Willuweit 04321-38433

Musikalische Früherziehung
Steffi Willuweit 04321-38433

Theatergruppe
Susann Bischoff, Gunda Heeschen,
Dagmar Mohr c/o Kirchenbüro

Familienkirche
c/o Kirchenbüro

Kirchenvorstand
stellv. Vorsitz Herbert Beyring 629

Verein „Freunde...“
Norbert Beitz 992434

Pflege-Diakonie
Neumünster 04321-410110

Küster
Joscha Jensen c/o Kirchenbüro

Pastor
Erich Faehling 357
kirchebokhorst@t-online.de

Hieronymus, Kirchenmaus
hieronymusbokhorst@t-online.de

LATERNEN
Jetzt in unserer Ausstellung:
Laternen in großer Auswahl.
Neu: Online-Shop
www.stil-im-garten.de
Ambiente
www.ambiente-bokhorst.de

30.1. Bratkartoffelbuffet
6.3. Schietwetterbuffet
nur mit Tischreservierung

Hof Voigt
www.hofvoigt.de
Partyservice
Kutschfahrten
Partyscheune
Geflügel

Olenhof 3, 24536 Taxdorf, Tel. 0432131160
Mail: info@hof-voigt.de; www.hof-voigt.de

Petersen
Vorzelte Sattlerei
Andreas Petersen
Sattlermeister

Besitzer Weg 10 Tel.: (04394)215
24825 Großbarrie Fax: (04394)981721
www.sattlerei-petersen.de

Herausgeberin:
Heilig-Geist-Kirchen-Gemeinde Bokhorst
Verantwortlich: Erich Faehling
ausgenommen namentlich
gekennzeichnete Beiträge
Erscheinungsmonat:
Dezember 2010, Auflage 1200 Exempl.
nächste Ausgabe: März 2011
Redaktionsschluss 15.2.11
Konto-Nr. der Kirchengemeinde
Nr. 324 22 930
Volksbank Raiffeisenbank eG NMS
212 900 16
Konto-Nr. des Vereins der „Freunde der
Heilig-Geist-Kirche Bokhorst“ e.V.
Nr. 324 80 700
Volksbank Raiffeisenbank eG NMS
212 900 16
www.kirchebokhorst.de
e-Mail: kirchebokhorst@t-online.de